

Satzung der Berufsgruppe der Pastoralassistent:innen und Pastoralreferent:innen im Dienst der Diözese Würzburg

Neufassung laut Beschluss der Vollversammlung vom 13.01.2023

0. Die Berufsgruppe

Alle Theolog:innen mit Universitätsabschluss, die als Pastoralassistent:innen¹ (PA) und Pastoralreferent:innen (PR) im Dienst der Diözese Würzburg stehen, bilden die Berufsgruppe der Pastoralassistent:innen und Pastoralreferent:innen der Diözese Würzburg. Die Rechtsträgerschaft liegt bei der Diözese Würzburg KdöR. Die Berufsgruppe ist als Organisationseinheit der Hauptabteilung Personal zugeordnet.

Die Berufsgruppe bildet die Diözesangruppe Würzburg des „Berufsverbands der Pastoralreferent*innen Deutschlands e.V.“ (BVPR).

1. Die Vollversammlung

1.1 Zusammensetzung der Vollversammlung

1.1.1 Stimmberechtigte Mitglieder:

- alle PA/PR der Berufsgruppe, die im Vorjahr den Mitgliedsbeitrag an den BVPR entrichtet haben
- alle PA im ersten Dienstjahr

Die Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder (Erhebung, ob Mitgliedsbeitrag für den BVPR bezahlt wurde) obliegt dem Sprecher:innenrat einmal im Jahr. Er kann diese Aufgabe delegieren.

1.1.2 Beratende Mitglieder, sofern sie nicht Mitglieder nach 1.1.1 sind:

- die für die Ausbildung der PA verantwortlichen Personen auf Diözesanebene (inkl. Studienphase)
- der:die Diözesanreferent:in für die PA/PR
- der:die Leiter:in der Hauptabteilung Personal
- die Gesamtsprecher:innen des „Zentrum für Theologiestudierende und zukünftige Pastoralreferent:innen“ (ZThPR)
- alle PA/PR der Berufsgruppe, die im Vorjahr den Mitgliedsbeitrag an den BVPR nicht entrichtet haben
- ein:e MAV-Vertreter:in der gemeinsamen Wahleinheit
- ein:e KODA-Vertreter:in der Angestellten der Diözese Würzburg

¹ Die Form des Genders entspricht einer gebräuchlichen Praxis im Jahr der Verabschiedung dieser Satzung. Sie wird als redaktionell betrachtet und kann durch Beschluss des Sprecher:innenrats angepasst werden.

1.1.3 Weitere Personen können eingeladen werden.

1.2 Beschlussfähigkeit und Durchführung

1.2.1 Mindestens einmal im Jahr findet eine Vollversammlung statt. Die Vollversammlung legt jeweils den nächsten regulären Termin fest. Zur Vollversammlung laden die Gesamtsprecher:innen im Auftrag des Sprecher:innenrats ein.

1.2.2 Die Vollversammlung ist dann beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.

1.2.3 Kommt die Beschlussfähigkeit nicht zustande, so legen die Gesamtsprecher:innen im Auftrag des Sprecher:innenrats einen Termin für eine außerordentliche Vollversammlung fest, der innerhalb eines halben Jahres liegen muss, und laden dazu ein. Diese Vollversammlung ist mit weniger als der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.

1.2.4 Darüber hinaus findet innerhalb von drei Monaten eine Vollversammlung statt:

- wenn ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder der Berufsgruppe bei den Gesamtsprecher:innen in Textform eine Versammlung beantragt oder
- wenn der Sprecher:innenrat mit Zweidrittelmehrheit eine Vollversammlung beschließt.

Im ersten Fall legen die Gesamtsprecher:innen den Termin fest und laden zu einer Vollversammlung ein, im zweiten Fall geschieht beides durch den Sprecher:innenrat.

1.2.5 Die Einladung zur Vollversammlung erfolgt mindestens vier Wochen vorher in Textform mit Angabe einer vorläufigen Tagesordnung, die auf Vorschlag des Sprecher:innenrats erstellt wurde und die explizit alle zu besetzenden Ämter, Delegationen und Aufgaben nennt.

1.3 Aufgaben

1.3.1 Die Vollversammlung berät über Themen, Probleme und Vorgänge, die PA/PR betreffen und nimmt dazu Stellung. Sie befasst sich auch mit theologischen, kirchen- und allgemeinpolitischen Themen.

1.3.2 Anträge können von jedem stimmberechtigten Mitglied der Berufsgruppe eingebracht werden. Die Vollversammlung beschließt darüber.

1.3.3 Die Vollversammlung wählt die Gesamtsprecher:innen der Berufsgruppe für die Dauer von zwei Jahren. Es können bis zu vier Personen gewählt werden, unter denen sich je bis zu zwei Personen dem gleichen Geschlecht zuordnen. Von dieser Regelung kann durch Beschluss der Vollversammlung mit 2/3-Mehrheit im Ausnahmefall abgewichen werden.

1.3.4 Die Vollversammlung bestimmt in offener Abstimmung einen Wahlausschuss für die Dauer von zwei Jahren. Dieser setzt sich aus bis zu vier stimmberechtigten Mitgliedern der Vollversammlung zusammen. Seine Aufgabe ist die organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen im Rahmen der Vollversammlung.

1.3.5 Die Vollversammlung wählt bzw. nominiert durch Wahl ihre Vertreter:innen:

- in den BVPR
- in weitere Verbände, Gremien und Einrichtungen, in denen die Mitarbeit bzw. Vertretung der Berufsgruppe durch deren Satzungen vorgesehen ist.

Der Sprecher:innenrat führt dazu eine Liste, in der alle Vertretungsaufgaben erfasst sind.

Die Anzahl der zu wählenden Personen und die Amtszeit richtet sich nach der Satzung der jeweiligen Organisation; sollte dort keine Amtszeit angegeben sein, beträgt diese zwei Jahre.

1.3.6 Die Vollversammlung kann beschließen, weitere Posten und Gremien innerhalb der Berufsgruppe einzurichten, die durch eine Wahl besetzt werden, und diese auch wieder abzuschaffen.

Die Anzahl der zu wählenden Personen wird bei der Einrichtung des Postens bzw. Gremiums durch die Vollversammlung bestimmt.

1.3.7 Für alle Wahlen gilt:

- Wählbar ist jedes stimmberechtigte Mitglied der Berufsgruppe.
- Die Wiederwahl ist mehrfach möglich.
- Es wird in geheimer Wahl gewählt. Auf Antrag ist eine offene Wahl (mit Ausnahme der Gesamtsprecher:innen) möglich, sofern keine Gegenrede erfolgt.
- Für jede zu besetzende Position findet ein separater Wahlvorgang statt. (*Bsp. Bei vier Gesamtsprecher:innen wird erst Sprecher:in 1 gewählt, dann Sprecher:in 2 usw.*)
- Jede:r Stimmberechtigte hat eine Stimme je Wahlgang, mit der er:sie eindeutig für eine:n der Kandidat:innen stimmen kann oder mit einer Nein-Stimme alle Kandidat:innen ablehnt.

- Enthaltungen sind nur möglich, indem keine Stimme abgegeben wird. Sie zählen somit nicht als abgegebene Stimmen und werden nicht zur Mehrheitsberechnung herangezogen.
- Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit (>50%) der abgegebenen Stimmen erhält. Entfällt die absolute Mehrheit auf die Nein-Stimmen, bleibt die zu besetzende Position vakant.
- Wenn keine Wahloption (Kandidat:in oder Nein) die absolute Mehrheit erhält, kommt es zu einer Stichwahl zwischen den Wahl-Optionen mit den meisten und den zweitmeisten Stimmen.
- In der Stichwahl ist gewählt, wer die meisten der abgegeben Stimmen (relative Mehrheit) erhält. Sind die meisten der abgegeben Stimmen Nein-Stimmen, bleibt die zu besetzende Position vakant.
- Fällt in der Stichwahl aufgrund Stimmengleichheit keine Entscheidung, findet ein weiterer Wahlgang der Stichwahl zwischen den stimmgleichen Optionen statt.
Besteht weiterhin Stimmengleichheit entscheidet das Los.
- Bei einer Wahl, bei der nur ein:e Kandidat:in antritt (Kandidat:in gegen Nein) findet bei Stimmengleichheit eine Wiederholung der Wahl statt.
Besteht weiterhin Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Für geheime Wahlen gilt:

- Eine abgegebene Stimme gilt als Ja-Stimme, wenn der Name eines:r Kandidaten:in erkennbar auf dem Stimmzettel steht.
- Eine abgegebene Stimme gilt als Nein-Stimme, wenn kein erkennbarer Name, mehr als ein Name oder Nein auf dem Stimmzettel steht oder die Stimme anderweitig ungültig gemacht wurde.
- Enthaltungen sind nur möglich, indem kein Stimmzettel abgegeben wird.

1.3.8 Die Vollversammlung kann zu Themen Arbeitsgruppen bilden und Einzelpersonen zu Verantwortlichen für Projekte delegieren.

1.3.9 Die Vollversammlung beschließt Satzungsänderungen mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

1.3.10 Die Vollversammlung gibt im Bewerbungsverfahren für die Besetzung des:der Diözesanreferenten:in für die PA/PR ein Votum ab.

2. Der Sprecher:innenrat

2.1 Zusammensetzung des Sprecher:innenrates

2.1.1 Stimmberechtigte Mitglieder:

- die gewählten Gesamtsprecher:innen der Berufsgruppe
- jeweils ein:e gewählte:r Sprecher:in der einzelnen Regionalgruppen oder deren gewählte oder beauftragte Stellvertretung
- ein:e gewählte:r Vertreter:in der PA oder dessen Stellvertretung

2.1.2 Beratende Mitglieder, sofern sie nicht Mitglieder nach 2.1.1 sind:

- der:die Diözesanreferent:in
- der:die Vertreter:in der Berufsgruppe im Diözesanpastoralrat
- bis zu zwei der für die Ausbildung der PA verantwortlichen Personen auf Diözesanebene (inkl. Studienphase)
- ein:e MAV-Vertreter:in, der:die Mitglied der Berufsgruppe ist
- ein:e BVPR-Vertreter:in
- ein:e KODA-Vertreter:in, der:die Mitglied der Berufsgruppe ist

2.1.3 Weitere Personen können eingeladen werden.

2.2 Aufgaben

2.2.1 Der Sprecher:innenrat ist verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der ordentlichen und außerordentlichen Vollversammlungen der Berufsgruppe. Die Einladung zur Vollversammlung erfolgt nach den Regelungen unter 1.2.

2.2.2 Die Mitglieder des Sprecher:innenrats suchen aktiv nach Kandidat:innen für die auf der Vollversammlung zu wählenden Ämter.

2.2.3 Der Sprecher:innenrat beschäftigt sich mit Themen, Problemen und Vorgängen, die PA/PR betreffen. Er beobachtet kirchenpolitische Entwicklungen und nimmt zu aktuellen Ereignissen Stellung. Auch trägt er zur Profilbildung und Weiterentwicklung des Berufes in der Diözese bei.

2.2.4 Er berät die Ausbildungsverantwortlichen bei der Weiterentwicklung der Ausbildung. Zu diesem Thema ist die Gruppe der PA, vertreten durch ihre:n Sprecher:in, zu hören. Er setzt sich für gerechte und durchschaubare Anstellungskriterien für PA/PR in der Diözese Würzburg ein.

2.2.5 Er führt ein Protokoll, das an alle Mitglieder der Berufsgruppe verteilt wird.

2.2.6 Er erfasst gemäß 1.3.5 alle Vertretungsaufgaben der Berufsgruppe in Verbänden, Gremien und Einrichtungen.

2.2.7 Er übernimmt kommissarisch Vertretungsaufgaben für die Gesamtsprecher:innen und für Personen, die in Gremien und auf Posten gewählt wurden, bis zur nächsten Vollversammlung; er kann diese Aufgaben auch an stimmberechtigte Mitglieder der Berufsgruppe, die nicht dem Sprecher:innenrat angehören, delegieren.

2.2.8 Er kann zu Themen Arbeitsgruppen bilden und Einzelpersonen zu Verantwortlichen für Projekte delegieren. Diese Arbeitsgruppen und Projekte, sowie die dazugehörigen Posten bestehen maximal bis zur nächsten Vollversammlung und müssen, um weiter besetzt zu werden von der Vollversammlung eingerichtet werden.

3. Die Gesamtsprecher:innen

3.1 Sie leiten die Vollversammlung und laden zu dieser gemäß 1.2 ein.

3.2 Sie leiten den Sprecher:innenrat.

3.3 Sie vertreten den Sprecher:innenrat und die Berufsgruppe nach außen.

3.4 Sie sind Mitglied im Gemeinsamen Sprecher:innenrat der pastoralen Berufsgruppen.

3.5 Sie halten regelmäßigen Kontakt zur Diözesanleitung und zu der für die Berufsgruppe zuständigen Person in der Hauptabteilung Personal.

3.6 Sie sind in berufspolitischen Fragen Ansprechpartner:innen sowohl für den Arbeitgeber als auch für Mitglieder der Berufsgruppe.

3.7 Sie wirken bei der Auswahl des:der Diözesanreferenten:in für die PA/PR mit.

4. Die Regionalgruppen

4.1 Die Berufsgruppe gliedert sich in Regionalgruppen. Jedes Mitglied der Berufsgruppe ordnet sich einer Regionalgruppe zu. Über die Bildung und Auflösung von Regionalgruppen entscheidet der Sprecher:innenrat.

4.2 Die Regionalgruppen wählen eine:n Sprecher:in als Vertretung im Sprecher:innenrat. Bei Bedarf kann ein:e Stellvertreter:in gewählt oder ad hoc beauftragt werden. Die Vertreter:innen der Regionalgruppe im Sprecher:innenrat stellen den Informationsfluss zwischen Regionalgruppe, Sprecher:innenrat und Gesamtsprecher:innen sicher. Bei Abstimmungen im Sprecher:innenrat, bei denen die Regionalgruppen um ein Votum gebeten wurden, vertreten sie das Votum ihrer Regionalgruppe bindend.

4.3 Aufgaben der Regionalgruppen

4.3.1 Sie dienen der Information, dem Austausch, der Diskussion und Entscheidungsfindung über alle Themen und zu allen Fragen, die die Berufsgruppe betreffen. Sie können dazu eigene Voten und Stellungnahmen veröffentlichen.

4.3.2 Sie beraten alle Themen, die der Sprecher:innenrat den Regionalgruppen vorlegt, und fällen bei Fragen und Anträgen zu diesen Eingaben des Sprecher:innenrates Entscheidungen. Ihre Voten und Stellungnahme zu diesen Themen geben sie an den Sprecher:innenrat weiter.

4.3.3 Sie können Themen und Anträge in den Sprecher:innenrat eingeben, die die Berufsgruppe betreffen und mit denen sich dieser beschäftigen sollte.

4.4 Die Organisation der Regionalgruppen obliegt den jeweiligen Gruppen selbst.

5. Die Gruppe der PA

5.1 Alle PA bilden eine Gruppe der PA.

5.2 Die Gruppe der PA wählt bis zu zwei PA-Sprecher:innen. Die PA-Sprecher:innen entscheiden jeweils wer von ihnen die Vertretung der PA im Sprecher:innenrat übernimmt oder sie beauftragen ad hoc eine:n Stellvertreter:in. Die PA-Sprecher:innen stellen den Informationsfluss zwischen der Gruppe der PA und dem Sprecher:innenrat, sowie den Gesamtsprecher:innen sicher. Bei Abstimmungen im Sprecher:innenrat, bei denen die Gruppe der PA um ein Votum gebeten wurde, vertreten sie das Votum der PA bindend. Sie vertreten die Gruppe der PA nach außen und gegenüber den Ausbildungsverantwortlichen.

5.3. Aufgaben der Gruppe der PA

5.3.1 Sie dient der Information, dem Austausch, der Diskussion und Entscheidungsfindung über alle Themen und zu allen Fragen, die die Berufsgruppe betreffen. Sie kann dazu eigene Voten und Stellungnahmen veröffentlichen.

5.3.2 Sie berät alle Themen, die der Sprecher:innenrat der Gruppe der PA vorlegt, und fällt bei Fragen und Anträgen zu diesen Eingaben des Sprecher:innenrates Entscheidungen. Ihre Voten und Stellungnahmen zu diesen Themen gibt sie an den Sprecher:innenrat weiter.

5.3.3 Sie kann Themen und Anträge in den Sprecher:innenrat eingeben, die die Berufsgruppe betreffen und mit denen sich dieser beschäftigen sollte.

5.3.4 Sie beschäftigt sich insbesondere mit Themen der Ausbildung und ist bei diesen Themen vom Sprecher:innenrat zu hören.

5.4 Die Organisation der Gruppe der PA obliegt der Gruppe in Kooperation mit den Ausbildungsverantwortlichen.

6. Inkraftsetzung

Diese Satzung wird nach Genehmigung durch den zuständigen Ortsordinarius
zum 14. Juni 2023 in Kraft gesetzt und ersetzt alle
früheren Satzungen der Berufsgruppe.